



34. Kamera Louis Boutan Internationale Offene Deutsche Meisterschaften in der UW-Foto- und Videografie

Der Verband Deutscher Sporttaucher lädt zur Teilnahme an der 34. Kamera Louis Boutan ein. Die Kamera Louis Boutan ist der traditionellste Unterwasser-Foto/Video-Wettbewerb in Deutschland. Die höchste Auszeichnung für Sportler auf nationaler Ebene ist der Titel Deutscher Meister in seiner jeweiligen Disziplin. Der VDST richtet die Deutschen Meisterschaften in der Unterwasserfoto- und Videografie aus, begründet durch seine Mitgliedschaft im DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund) darf der VDST alleinig diese Meisterschaften ausrichten.



Durch die enge Anbindung an den Weltauwtauchsportverband **CMAS** ist und bleibt der Wettbewerb Kamera Louis Boutan die maßgebliche Veranstaltung in Deutschland für alle UW-Foto und Videografen, die sich international auf allerhöchsten Niveau messen wollen. Die Sieger der Kamera Louis Boutan werden in den Kreis der Deutschen Nationalmannschaft der UW-Foto und Videografie nominiert. Die Besten aus diesem Kader vertreten dann unsere Nation bei den Weltmeisterschaften.

Die KLB wird als Internationale Offene Meisterschaft ausgerichtet. Die Teilnahme ist daher Teilnehmern aus allen Nationen möglich. Die jeweils drei Bestplatzierten einer jeden Nation werden zur Nationenwertung herangezogen. Der Titel Deutscher Meister ist an die VDST-Mitgliedschaft gebunden. Internationale Teilnehmer erhalten den Titel Gewinner Kamera Louis Boutan, während das bestplatzierte VDST-Mitglied den Titel Deutscher Meister Foto – Multimedia - Video erhält.

**05. bis 08. Mai 2016, Herborn, Verbandsgewässer des
Hessischen Tauchsportverbandes HTSV, Schönbach**

UW-Foto- und Videolivewettbewerb

Vom **05. Mai bis zum 08. Mai 2016** findet die **34. Kamera Louis Boutan** im ehemaligen Steinbruch Herborn in Hessen, Deutschland statt. Der mit klarem Wasser gefüllte Steinbruch ist seit 1986 der Ausbildungssee des Hessischen Tauchsportverbandes HTSV. Der Seegrund fällt, ähnlich wie die Wände über Wasser, in Stufen auf bis ca. 30m Wassertiefe ab. Die Sichtweiten schwanken je nach Jahreszeit, Niederschlag, Tauchaufkommen von 2-3m bis zum Teil 7-8m und mehr.

Internationale Offene Deutsche Meisterschaft UW-Fotografie

Vor Ort sind folgende Aufnahmen je Teilnehmer zu machen (5-Bilder-Set):

- 1 Bild Nahaufnahme, Fauna und Flora der UW-Welt
- 1 Bild Modelaufnahme (Taucher unter Wasser als Hauptmotiv)
- 1 Bild Weitwinkel, UW-Landschaften ohne dominante Lebewesen
- 1 Bild Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum unter Wasser
- 1 Bild Fische (Einzahl und Mehrzahl erlaubt)

Es werden aus den Tauchgängen pro Tag nur die jeweils 100 ersten, numerisch aufeinanderfolgenden Aufnahmen gewertet. Jeder Teilnehmer darf zwischen dem **05.05.2016, 11.00 Uhr und 07.05.2016, 18.00 Uhr** die Aufnahmen erstellen. Zwischen 21.00 Uhr und 9.00 Uhr dürfen keine Tauchgänge im Wettbewerbsgewässer durchgeführt werden. Das Seegelände wird ab 21.00 Uhr geschlossen.

Die Bilder sind in bester Qualitätsstufe bzw. niedrigster Kompression abzuspeichern. Zum Wettbewerb dürfen nur unbearbeitete, original aufgenommene Bilder im JPEG-Dateiformat eingereicht werden. Sollte es die Kamera ermöglichen RAW und JPEG Daten gemeinsam aufzuzeichnen, steht es dem Teilnehmer frei im RAW und JPEG-Format zu fotografieren. Das JPEG-Bild muss jedoch als separate Datei vorliegen und darf nicht Bestandteil der RAW-Datei sein.

Alle durch die Kamerafirmware vorgenommenen Bildverbesserungen während des Tauchgangs (i.d.R. Schärfe, Sättigung, Kontrast und Bildbearbeitung) sind keine Manipulation von Bildern. Diese Veränderungen dürfen nur unter Wasser und nicht an Land vorgenommen werden. Es wird jedoch gebeten dies nur dann und so umsichtig vorzunehmen, dass dadurch die Umwelt (z.B. durch Knien, Sedimentaufwirbelung oder anderweitige Störungen der Unterwasserwelt) nicht geschädigt wird. Auch das Stören des Tauchablaufs durch Behinderung am Ein- oder Ausstieg (Rettungsweg!) führt in gleicher Weise zur Disqualifikation.

Der Veranstalter behält sich vor, durch Exif-Kontrolle Überprüfungen vorzunehmen und mit der Tauchgangsliste des TLvD zu vergleichen, in der Tauchbeginn und Tauchzeitende sowie besondere Vorkommisse (Behinderungen oder Umweltstörungen) vermerkt werden. Das Tauchgewässer wird in den Uferbereichen und im Besonderen an Ein- und Ausstiegsstelle auch aus Sicherheitsgründen überwacht.

Am Ende des jeweiligen Wettkampftages müssen alle Bilddateien (1-100) der Wettbewerbsleitung zu Sichtungszwecken überstellt werden.

Den Anweisungen des TLvD zu Tauchbetrieb und -sicherheit ist grundsätzlich Folge zu leisten; ein Nichtbeachten kann zum Verweis vom Tauchgelände führen.

Internationale Offene Deutsche Meisterschaften UW-Multimedia

Die Kategorie Multimedia wird zum ersten Mal als Deutsche Meisterschaft ausgeschrieben. Diese Kategorie ist für alle Teilnehmer gedacht, die ein Thema kreativ, informativ und dramaturgisch umsetzen. Da die Story und Publikumswirkung im Vordergrund der Jurierung stehen, sind hauptsächlich UW-Foto- und Videografen mit einfachen Kamerasystemen, wie Kompakt-, Bridge- oder Actioncam-Kameras angesprochen eine kurze Show zu erstellen („In der Kürze liegt die Würze“). Selbstverständlich dürfen auch die Teilnehmer der Kategorie „Foto“ und „Video“ diese Kategorie belegen.

Erstellen eines Multimediabeitrags zum **Thema „Steinbruchsee Schönbach“** mit einer Laufzeit bis zu maximal drei Minuten. Der Vortrag bestehend aus Fotos (mind. 50%), Videoclips (max. 50%), Musik und/oder Ton muss mindestens 70% Unterwasser-Szenen enthalten. Animationen, Text, Masken, Verfremdungen, etc. sind zugelassen.

Das Aufnahmemedium ist auf ein vorgegebenes fiktives Aufnahmedatum einzustellen. Das Aufnahmedatum wird mit der Registrierung vor Ort bekanntgegeben. Jeder Teilnehmer darf zwischen dem 05.05.2016, 11.00 Uhr und 07.05.2016, 18.00 Uhr die Aufnahmen erstellen. Zwischen 21.00 Uhr und 9.00 Uhr dürfen keine Tauchgänge im Wettbewerbsgewässer durchgeführt werden.

Die eingesetzten Foto- und Videobeiträge müssen vom Teilnehmer vor Ort während der Dauer des Wettbewerbs selbst produziert werden. Animationen sind zulässig. In der Postproduktion eingesetzte Musik- Texte-, Masken- und Sprachelemente dürfen auch im Vorfeld aufgezeichnet werden. Die Rechte zur Nutzung und Veröffentlichung müssen beim Teilnehmer liegen und er muss diese Rechte dem Veranstalter übertragen.

Produktionen sind mindestens in PAL-Auflösung (575 x 767) in WMV konvertiert abzugeben und zusätzlich im Videoformat MPEG-4 mit H.264 Codierung. Die Jury kann zur Kontrolle des verwendeten Materials von jedem Teilnehmer eine Sichtung der Bänder bzw. anderer Aufnahmemedien im Original verlangen.

Der fertige Wettbewerbsbeitrag muss bis zum 08.05.2016, 10,00 Uhr beim Veranstalter (FB-Leiter oder Stellvertreter) abgegeben werden.

Internationale Offene Deutsche Meisterschaften UW-Videografie

Erstellen eines Films zum Thema „**Steinbruchsee Schönbach**“ mit einer Laufzeit bis zu maximal fünf Minuten. Der Film muss mindestens 70% Unterwasser-Szenen enthalten.

Das Aufnahmemedium ist auf ein vorgegebenes fiktives Aufnahme datum einzustellen. Das Aufnahme datum wird mit der Registrierung vor Ort bekannt gegeben. Jeder Teilnehmer darf zwischen dem 05.05.2016, 11.00 Uhr und 07.05.2016, 18.00 Uhr die Aufnahmen erstellen. Zwischen 21.00 Uhr und 9.00 Uhr dürfen keine Tauchgänge im Wettbewerbsgewässer durchgeführt werden.

Die eingesetzten Videobeiträge müssen vom Teilnehmer vor Ort während der Dauer des Wettbewerbs selbst produziert werden. Animationen sind nicht zulässig. In der Postproduktion eingesetzte Musik-, Texte-, Masken- und Sprachelemente dürfen auch im Vorfeld aufgezeichnet werden. Die Rechte zur Nutzung und Veröffentlichung müssen beim Teilnehmer liegen und er muss diese Rechte dem Veranstalter übertragen. Verstöße gegen die Umwelt, Tauchsicherheit, Produkt-Placement und Filmüberlängen führen zur Disqualifikation.

Produktionen sind mindestens in PAL-Auflösung (575 x 767) in WMV konvertiert abzugeben und zusätzlich im Videoformat MPEG-4 mit H.264 Codierung. Die Jury kann zur Kontrolle des verwendeten Materials von jedem Teilnehmer eine Sichtung der Bänder bzw. anderer Aufnahmemedien im Original verlangen.

Der fertige Wettbewerbsbeitrag muss bis zum 08.05.2016, 10,00 Uhr beim Veranstalter (FB-Leiter oder Stellvertreter) abzugeben.

Sonderwertung – Beste Modelleistung

Zur Feststellung der Platzierung für die beste Modelleistung, werden die Bilder zum Thema Modelaufnahme (Taucher unter Wasser) gewertet. Ebenso werden aus den Videobeiträgen die Sequenzen eines Tauchers unter Wasser mit zur Sonderwertung herangezogen.

Informationsblatt Kamera Louis Boutan in Herborn

Anmeldung

Die Anmeldung zur 34. Kamera Louis Boutan 2016 in Herborn erfolgt schriftlich (Datum des Poststempels) oder per Mail an den Fachbereichsleiter Joachim Schneider visuellemedien@vdst.de bis zum 31.03.2016. Die Teilnahmeerklärung ist vollständig auszufüllen. Der Wettbewerbsbeitrag ist vor Ort in bar zu entrichten. Teilnehmer, die im „Schloßhotel Herborn“ übernachten möchten, werden gebeten dies bei der Anmeldung im Anmeldeformular zur Kalkulation für das Hotel zu vermerken.

Anreise

Die Anreise erfolgt eigenverantwortlich durch die Teilnehmer. Der Verbandssee des Hessischen Tauchsportverbandes HTSV liegt in der Mitte Deutschlands etwa 7 km westlich von der Stadt Herborn. Im Hotel „Schloßhotel Herborn“ Schloßstraße 4-6, 35745 Herborn, Tel. 02772-706-0 werden Vorträge, Veranstaltung, Jury und die Siegerehrung stattfinden. Der Austragungsort HTSV-See ist von der Autobahnausfahrt Herborn West über die Bundesstraße B 255 Richtung Rennerod in ca. 6 km erreichbar. Nach 4,5 km biegt man in Richtung Schönbach (nicht die 1. Abfahrt nach Schönbach nehmen!) ab und gelangt nach 100 m zur Einfahrt des Seegeländes. Hinter einer Schranke gelangt man auf einem Schotterweg halbrechts etwa 150 m auf einen Parkplatz für ca. 40 Fahrzeuge.

Unterkunft

Die Wettbewerbsleitung wird im Schloßhotel Herborn, Schloßhotel 4-6, 35745 Herborn, Tel. 02772-706-0, www.schlosshotel-herborn.de untergebracht. Wir haben ein Kontingent an Zimmern bis zum 29.02.2016 reserviert. Die Buchung erfolgt ausschließlich durch die Wettbewerbsteilnehmer. Zur Auswahl weiterer Unterkünfte empfehlen wir das Unterkunftsportal der Stadt Herborn www.herborn.de/tourismus/unterkunft-gastronomie.de. Ferner besteht die Möglichkeit der Übernachtung auf dem Campingplatz „An der Krombachtalsperre“, 35759 Driedorf Telefon: 02775 300 in rund 10 km Entfernung. Fünf Wohnmobil-Stellplätze stehen zudem auf dem Schießplatz (auch: City Parkplatz) (Parkleitsystem und Beschilderung beachten) zur Verfügung. Da der See im Naturschutzgebiet liegt, ist das Übernachten auf dem Seegelände und in der näheren Umgebung verboten.

Registrierung

Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro für die Offenen Internationalen Deutschen Meisterschaften Kamera Louis Boutan als Foto / Videowettbewerb vor Ort. Die Gebühr ist vor Ort bei der Wettbewerbsleitung in bar zu entrichten.

Das VDST-Team vor Ort nimmt an den obigen Tagen zwischen **9.00 und 10.00 Uhr** die Registrierung am TLvD-Haus vor. Dort wird den Wettbewerbsteilnehmern täglich ein fiktives Datum für die Kamera vorgegeben. Nach der Registrierung darf der Teilnehmer eigenverantwortlich unter Einhaltung aller Sicherheits- und Umweltaspekte seine Tauchgänge ausführen.

Die Abgabeprozedere der Wettbewerbsbeiträge wird dem Teilnehmer bei der Registrierung mitgeteilt.

Tauchen

Jeder Teilnehmer darf zwischen dem 05. Und 07. Mai 2016 im gesamten See (Tauchseebereich des Hessischen Tauchsportverbandes und dem Teil der ASG Angelsportgemeinschaft Schönbach) tauchen. Absolute Tauchverbote hingegen bestehen im abgetrennten Laichbereich des Angelsportvereins und auf der Südseite des Sporttaucherbereichs (gegenüber des Ein-/Ausstiegs). Dieser Bereich ist unbedingt wegen herabstürzender Felsen zu meiden (Lebensgefahr!).

Die Registrierung, Kontrolle der Taucherpässe auf Brevetierung, Versicherungsnachweise, gültige ärztliche Untersuchung, wie auch die An- und Abmeldung vor und nach den Tauchgängen erfolgt am Gebäude des Tauchlehrers vom Dienst TLvD. Die Fähigkeit zum eigenverantwortlichen Tauchen wird vorausgesetzt.

Es gelten die Sicherheitsstandards für die Ausübung des Tauchsports des Verbandes Deutscher Sporttaucher, wobei die Tauchgänge vor Ort als Kaltwassertauchgänge anzusehen sind. Das Tauchgewässer ist über 30 m tief und liegt auf ca. 400 m ü.NN. Die Wassertemperaturen liegen Anfang Mai unter 12°C. Am See ist es meist recht kühl und zugig. Trockentauchanzug, bzw. Halbtrockentauchanzug und warme Kleidung außerhalb des Wassers wird empfohlen.

Grundlage für die Durchführung von Tauchgängen im Tauchgewässer Schönbach ist die Seebenutzungsordnung des Hessischen Tauchsportverbandes HTSV

https://htsv.org/fileadmin/Fachbereiche/Ausbildung/Ordnungen/2015-05_Seebenutzungsordnung.pdf.

Diese sind:

- VDST-/CMAS-Mitglied für Foto-/Videograf und Models
- Tauchteamzusammensetzung nach den Regeln des VDST (4-Sterne-Regel)
- Komplette Kaltwasserausrüstung (mit komplettem Neoprenanzug inkl. Füßlinge, Handschuhe und Kopfhaube)
- 2 getrennt absperrbare, kaltwassertaugliche Atemregler
- 1 Lampe je Taucher

Für die **Kamera Louis Boutan** gelten die Leitlinien zur umweltgerechten Ausübung des Tauchsports die Tauchsportordnung und Wettbewerbsordnung im **Verband Deutscher Sporttaucher** und der **Visuellen Medien** www.louisboutan.de .

Neben dem VDST-Team darf auch der TLvD Anweisungen und Verwarnungen aussprechen. Zuwiderhandlungen werden in Absprache mit dem VDST-Team mit Disqualifikation bis hin zum Tauchverbot geahndet.

DTG-Flaschenfüllung

Am Tauchgewässer besteht keine Füllmöglichkeit. Für die Dauer des Wettbewerbs wird zweimal täglich ein Shuttleservice angeboten. Es kann nur Pressluft bis 200 bar gegen Entgelt zur Verfügung gestellt werden. Die Füllkosten richten sich nach der Flaschengröße unabhängig vom Restfülldruck. Die Kosten werden am Veranstaltungsort bekannt gegeben. Die zu füllenden Flaschen werden am oberen Parkplatz des HTSV zwischen 12.00 und 13.00 Uhr sowie 16.00 bis 17.00 Uhr zum Füllen angenommen. Die Rückgabe erfolgt morgens 9.00 Uhr und mittags 12.00 Uhr. Gefüllt werden nur DTGs mit gültigem Prüfstempel CLP-Aufkleber und grüner Gefahrgutaufkleber. Den Teilnehmern wird empfohlen ausreichend Luftvorrat

vorzuhalten. Nitrox- und andere Atemgase können nicht zur Verfügung gestellt werden.

Beschreibung der Örtlichkeit

Vom Parkplatz des Hessischen Tauchsportverbandes führt hinter einem Schlagbaum ein Pfad hinunter zum Tauchgewässer. Nach etwa 200 m befindet sich das TLvD-Gebäude des HTSV. Im Nebenraum dürfen Kameras und trockene Dinge abgestellt werden. Dieser dient auch als Aufenthalts- und Aufwärmraum. Tauchequipment darf nur unter dem offenen Carportdach abgestellt werden. Die Rödeltische sind nicht für dauerhafte Ablagen gedacht und sollten allen Teilnehmern zur Erleichterung beim An- und Ausziehen dienen. Für die Rücksichtnahme für einen reibungslosen Ablauf wird den Teilnehmern gedankt.

Da der unbefestigte Weg zum Ein- und Ausstieg eine Rampe aufweist wird der Transport schwerer Ausrüstung mit einem Bollerwagen, Trolley oder Sackkarre empfohlen.

Für den Ein- und Ausstieg sind ausschließlich eine ins Wasser führende Rampe, bzw. ein schwimmender Steg vorgesehen. Andere Ein- und Ausstiege dürfen nur im Notfall und mit ausdrücklicher Genehmigung der Wettbewerbsleitung oder dem TLvD erlaubt (z.B. Notfallsituationen). Die Teilnehmer werden gebeten sich mit den anderen Teilnehmern zeitlich und bezüglich der gewünschten Tauchbereiche abzustimmen. Die Wettbewerbsleitung und der verantwortliche TLvD werden keine Einteilungen vornehmen.

Der See ist in den oberen Bereichen meist klar. Ab einer Sprungschicht kann nur mit einer ausreichenden Beleuchtung getaucht werden. Die Uferbereiche bestehen ausnahmslos aus fast senkrecht abfallenden Basaltstein. Erst nach etwa 10 m erreicht der Taucher eine ebene Fläche (ehem. Straße) mit starker Sedimentschicht. Nach weiteren 3 bis 8 m gelangt man an eine weitere Wand, die auf eine zweite ca. 18 m gelegene Ebene führt. In der Mitte des Sees befindet sich die dritte Ebene mit über 30 m Tiefe.

In den Flachzonen haben sich vereinzelte Unterwasserpflanzen etabliert. Zusammen mit ins Wasser reichende Wurzeln sowie Baum- und Strauchgeäst gewähren sie den Fischen des Sees Rückzugs- und Laichmöglichkeiten. Daher sind diese Bereiche mit Vorsicht zu betreten. Barsche, Döbel, Karpfen, Hechte, Waller und Störe, aber auch Krebse und zeitweise Süßwassermedusen sind im See anzutreffen. Daneben gibt es zwei Tauchplattformen auf 5 und 10 m Tiefe. Die Apnoe-Bojen in der Seemitte dürfen mitbenutzt werden.

Der Angelsportverein Schönbach ASG bietet den Teilnehmern an seinem Vereinsheim (von der Geländezufahrt links, bzw. Fußweg entlang des Sees) am Ostende des Sees nicht nur einen wunderschönen Ausblick sondern auch Snacks und Getränke zu fairen Preisen. Die Sitzgelegenheiten (bei schlechten Wetter im Zelt) bieten allen Teilnehmern Zeit zur Entspannung und Erfahrungsaustausch. Bitte wahrt unser super Verhältnis zum Angelsportverein, der uns durch die Freigabe seines Seebereichs sowie der Unterstützung des Events durch Catering. Also bitte Fahrzeuge, Tauchausrüstung und schlechte Laune nicht dort abstellen.

Abgabe der Wettbewerbsbeiträge

Die Foto-Wettbewerbsbeiträge sind am Samstag den 07. Mai 2016 bis 20.00 Uhr, die Beiträge Multimedia und Video bis spätestens Sonntag den 08. Mai 2016, 9.00 Uhr beim VDST Visuelle-Medien-Team abzugeben. Die Beiträge sind ohne Namensnennung (Vor- oder Abspann) einzureichen. Titel oder Untertitel des Multimedia- oder Videobeitrags sind erlaubt.

Jurierung

Die Jury wird am Sonntag, den 08. Mai 2016 die UW-Fotos, UW-Multimedia- und UW-Videoarbeiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit sichten und bewerten. Die Fotos und werden verschlüsselt, ohne Namensangabe der fünfköpfigen Jury vorgestellt.

Siegerehrung

Die Siegerehrung in allen drei Kategorien erfolgt am Sonntag, den 08. Mai 2016 ab 18.00 Uhr im Vortragssaal des „Schlosshotels Herborn“. Weiterhin erfolgt die Bekanntgabe des neuen Nationalkaders für UW-Foto- und Videografie, sowie weitere Ehrungen.

Mit einem gemeinsamen Abendessen beschließen wir die 34. Kamera Louis Boutan 2016 mit der Ankündigung der 35. KLB 2018.

Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten

Im Rahmen der KLB 2016 werden jeden Abend Kurzvorträge angeboten, die zur Fort- und Weiterbildung der UW-Foto- und Videografen, wie auch UW-Foto- und Videoinstruktoren dienen. Die Wettbewerbs-Teilnehmer sowie Foto- und Videoinstruktoren, die an den kostenlosen Vorträgen teilnehmen, bekommen ein Zertifikat mit Lizenz-Fortbildungsstunden (2 UE je Vortrag).

Externes Programm für Teilnehmer und Partner

Parallel zum Wettbewerb KLB 2016 wird allen Teilnehmern aber insbesondere Begleitpersonen, die nicht am Wettbewerb teilnehmen, ein Freizeitprogramm angeboten. Beabsichtigt werden

- Historische Stadtführung
- Besichtigungstour Wildpark mit Burg Greifenstein



25. bis 27. November 2016

Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz

Ausstellungseröffnung Leben unter Wasser 2016 – Siegerbilder der Kamera Louis Boutan

Seit 1996 präsentiert das Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz, wo die Ausstellung immer als erster Standort gezeigt wird, in Zusammenarbeit mit dem Verband Deutscher Sporttaucher die internationale Wanderausstellung „Leben unter Wasser“. Die Ausstellungsreihe war in den vergangenen Jahren im zweijährigen Turnus und mit sehr großem Erfolg an 62 Standorten in vier Ländern (D, PL, CH, CZ) zu sehen. Die Wanderausstellung „Leben unter Wasser“ haben insgesamt mehr als 1,5 Millionen Menschen besucht und war an großen überregionalbedeutenden Museen (u.a. am Deutschen Meeresmuseum in Stralsund, Museum Alexander König in Bonn und am Senckenberg Naturmuseum in Frankfurt) präsent. Kein anderer Foto- und Videowettbewerb in Deutschland kann diese Präsentationsvielfalt bieten.

Freitag, 25. November 2016, 19.30 Uhr

- Abendvortrag:
Thema wird vor Ort bekannt gegeben
- Altstadtführung bei Nacht
- Gemütliches Beisammensein im Kellergewölbe

Samstag, 26. November 2016, 15.00 Uhr

- Diverse Vorträge namhafter Referenten
- KLB-Siegerpräsentation

Sonntag, 27. November 2016, 10.00 Uhr

- Sektempfang
- Ausstellungseröffnung Leben unter Wasser 2016

Stand Januar 2016

Das Programm, Anreise- und Unterkunftsmöglichkeiten in Görlitz werden separat auf der homepage www.louisboutan.de veröffentlicht und aktualisiert.

34. Kamera Louis Boutan Teilnahmeerklärung

Die Teilnahmeerklärung bitte
per E-Mail an
visuellemedien@vdst.de
senden!

Die Teilnahmeerklärung dient als Anmeldeformular und ist ausgefüllt und unterschrieben an

Visuelle Medien VDST
Joachim Schneider
Am Waldsee 29, 63538 Großkrotzenburg

zu senden. Alternativ kann dieses Formular auch per Mail visuellemedien@vdst.de oder per Fax 06186-914368 geschickt werden.

Persönliche Daten

Name:	
Vorname:	
Straße:	
PLZ / Wohnort:	
Land:	
VDST-Mitgliedschaft:	Ja (Mitgliedsnummer:) / Nein
E-Mail:	
Geburtsdatum:	
Partner / Model:	Name:
Fortbildung	Ja / Nein
Hotelreservierung im	Schloßhotel Herborn Ja (EZ) (DZ) / Nein

Ohne eine ausgefüllte Teilnahmeerklärung ist keine Teilnahme am Wettbewerb möglich.

Hinweis: die Tauchtauglichkeit und der Versicherungsnachweis werden vor Ort überprüft. Bei Nichtvorlage wird keine Teilnahme und Taucherlaubnis erteilt.

Kategorien zur 34. Kamera Louis Boutan 2016

	Bitte ankreuzen
Kat. 1: Foto	
Kat. 2: Multimedia	
Kat. 3: Video	

Teilnehmererklärung:

Ich erkläre, dass ich für die abzugebenden Arbeiten das Urheberrecht besitze und diese selbst ausgeführt habe. Im Falle eines Rechtsstreits oder einer Kontroverse gilt der VDST nicht als verantwortlich. Der Teilnehmer stellt den Veranstalter von Rechtsansprüchen Dritter an dem verwendeten Bild-/Ton- und Musikmaterial frei. Der VDST erwirbt das Recht zur Veröffentlichung der eingereichten Arbeiten und deren Vorführung. Insbesondere darf der VDST die Bilder im Rahmen von Ausstellungen und im VDST-Bildarchiv zur Öffentlichkeitsarbeit nutzen. Die Wettbewerbsbedingungen erkenne ich vorbehaltlos an. Ich berücksichtige bei der UW-Foto-/ Videografie die Leitlinien zum umweltverträglichen Sport. Die Sicherheitsstandards für die Ausübung des Tauchsports des VDST sind mir bekannt und werden bei den Tauchgängen berücksichtigt. Den Weisungen der Wettbewerbsleitung und des Tauchlehrers vom Dienst (z.B. kaltwassertaugliche Ausrüstung) ist zu folgen.

Datum:

Unterschrift:

STEINBRUCH SCHÖNBACH

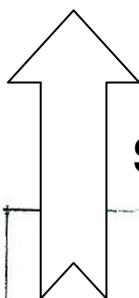
Ausbildungsgewässer des Hessischen Tauchsportverbandes HTSV

GPS-Koordinaten: 50.656889,8.224769

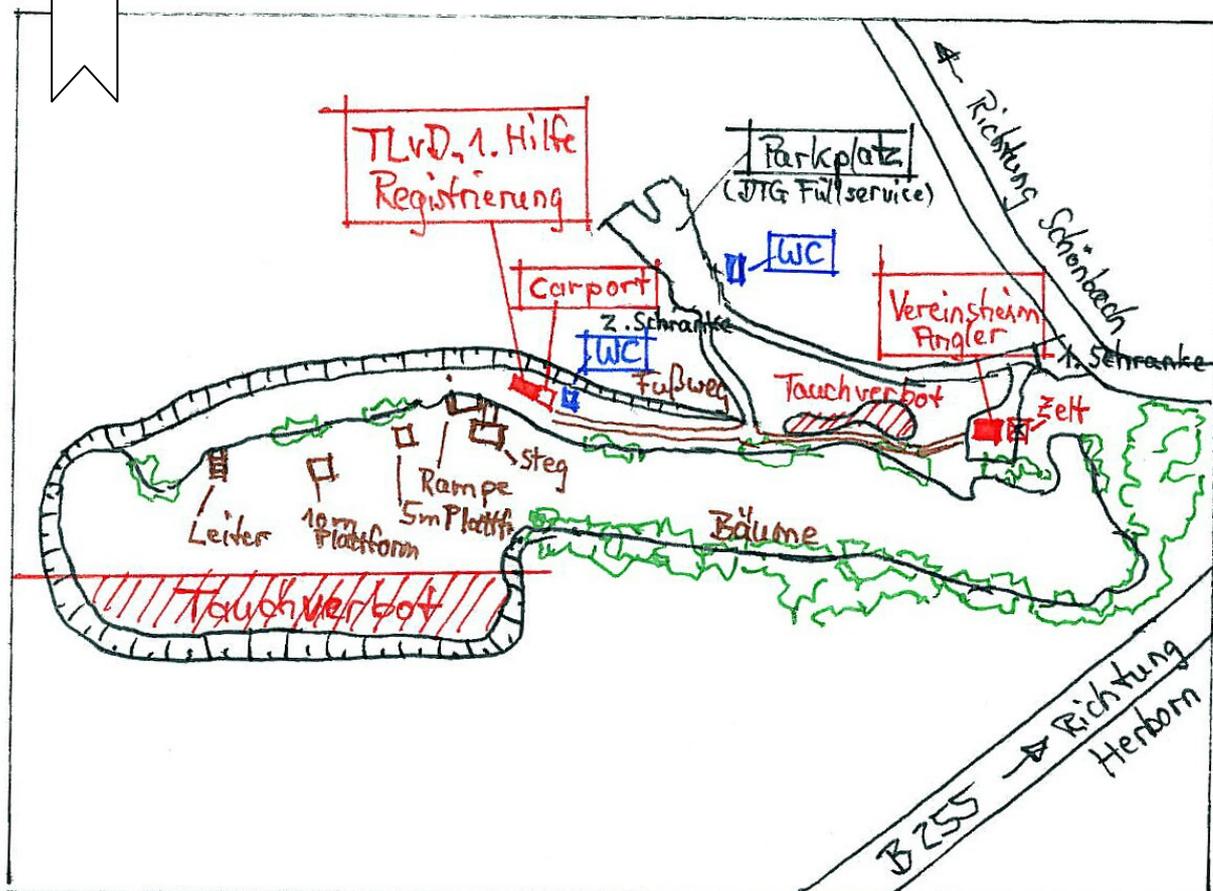


Zentrale Lage in Deutschland

Gute Anbindung zur Autobahn A 45
Ausfahrt Herborn West (26)



Seeübersicht





Gebäude des Tauchlehrers vom Dienst mit Carport und WC



Parkplatz mit WC



TLvD-Gebäude mit Rödelbänke



Ein- und Ausstiegsrampe sowie Steg (links)



Snacks und Getränke gibt es beim Angelverein ...



... und einen Gratisausblick auf den See

SCHLOSSHOTEL HERBORN

Übernachtungen, Vorträge, Video- und Multimediabearbeitung,
Siegerehrung mit
Abendveranstaltung

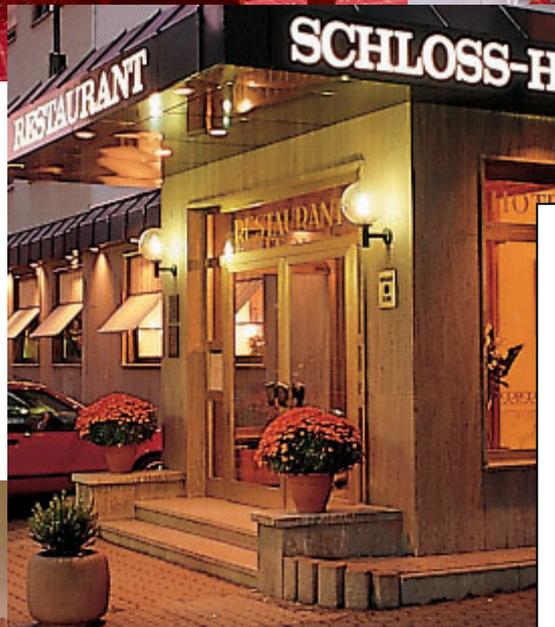


Einzel- und Doppelzimmer
Frühstücksbuffet,

Restaurant

Bar, Biergarten,

Sitzecken, Innenhof



Anschrift:
Schloss Hotel Herborn
Schloßstraße 4-6

35745 Herborn

Tel: (02772) 7060

Fax: (02772) 706630

info@schlosshotel-herborn.de

<http://www.schlosshotel-herborn.de/>



Wellness, Trocknungsmöglichkeiten

Parkplatz hinter dem Hotel

